

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 185

Montag, 14. Februar 2022

NETZWERK MEDIEN

VERANTWORTUNG

DEMOKRATIE

INFORMATION



© pixabay



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEINUNGSFREIHEIT - WAS IST DAS?

Eldin (14), Sebastian (15), Paul (14), Teodora (14), Sara (14), Valentina (14), Elisa (15),
Nina (14) und Tobias (14)

In unserem Artikel geht es um Demokratie, Meinungsfreiheit und Pressefreiheit.

Was bedeutet Demokratie?

Menschen sind alle sehr verschieden. Auch wir in unserer Klasse sind nicht alle gleich. Wir unterscheiden uns in vielen Dingen. Wir sehen anders aus, wir sind nicht gleich alt, wir mögen verschiedene Essen, wir haben unterschiedliche Herkünfte und unterschiedliche Vorlieben. Das nennt man Vielfalt. Aber niemand ist mehr wert als der/die andere und jeder Mensch sollte gleich behandelt werden. Auf diesem Grundsatz baut die Demokratie auf. Wir finden diese Idee besonders wichtig: jeder Mensch ist gleich viel wert!

Welche Rechte haben wir in einer Demokratie?

Jeder Mensch hat seine eigene Meinung und kann sie in einer Demokratie auch sagen. In unserer Klasse versuchen wir auch respektvoll mit unterschiedlichen Meinungen umzugehen. Wenn es zum Beispiel verschiedene Ideen zu einem Thema gibt, stimmen wir gemeinsam ab, um eine Lösung zu finden. Und so funktioniert das auch in einer Demokratie. Daher gibt es in einer Demokratie verschiedene Rechte, die garantieren sollen, dass alle gehört werden und mitbestimmen können. Eines

der wichtigsten Rechte ist das Recht auf Meinungsfreiheit. Das bedeutet, dass man seine Meinung frei sagen und vertreten kann. Dann gibt es das Wahlrecht. Jede/r Bürger/in darf ab 16 Jahren wählen. Das Recht auf Pressefreiheit garantiert, dass die Medien frei berichten können, was in der Politik passiert.

Was ist eine Meinung?

Meinungen sind Vorstellungen, Einstellungen, Standpunkte oder Sichtweisen. Eine Meinung ist ganz persönlich und wird durch viele verschiedene Einflüsse geformt. Dazu haben wir uns ein Beispiel überlegt: Wenn wir mit FreundInnen essen gehen, beeinflussen viele verschiedene Dinge die Wahl des Lokals. Vielleicht haben wir selber schon mal im Lokal gegessen und eigene Erfahrungen gesammelt. Wir können unsere FreundInnen nach Empfehlungen fragen. Manchmal sieht man eine Werbung für ein neues Lokal. Oder man informiert sich im Internet auf der Homepage über das Lokal. All diese verschiedenen Dinge fließen in eine Meinung. Sie wird also durch den eigenen Hintergrund, persönlichen Geschmack und unterschiedliche Informatio-



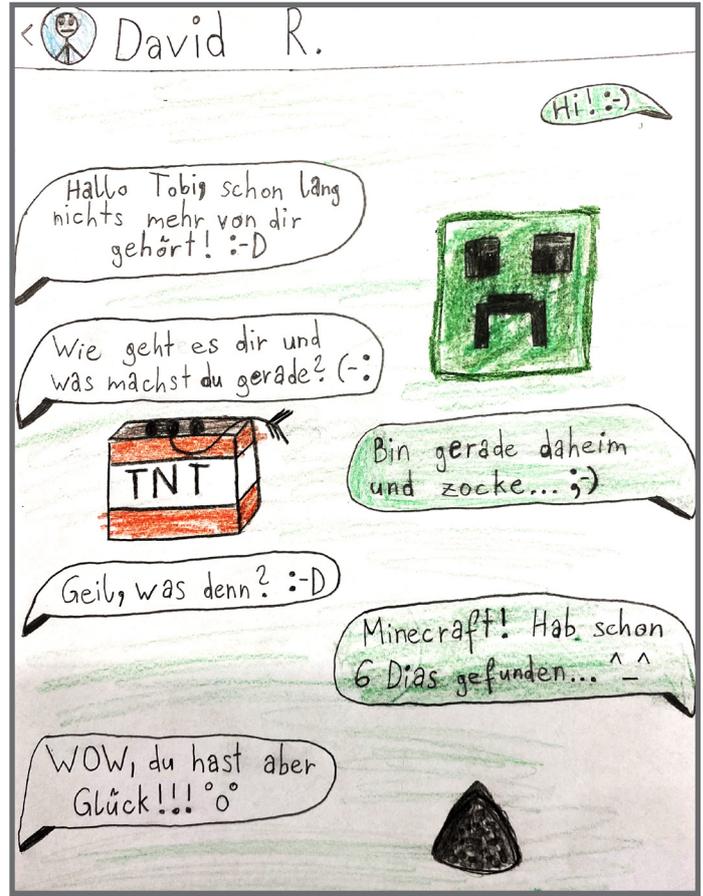
Durch Wahlen können die Menschen in der Politik mitbestimmen.

nen geformt. Viele dieser Informationen können wir in Medien finden.

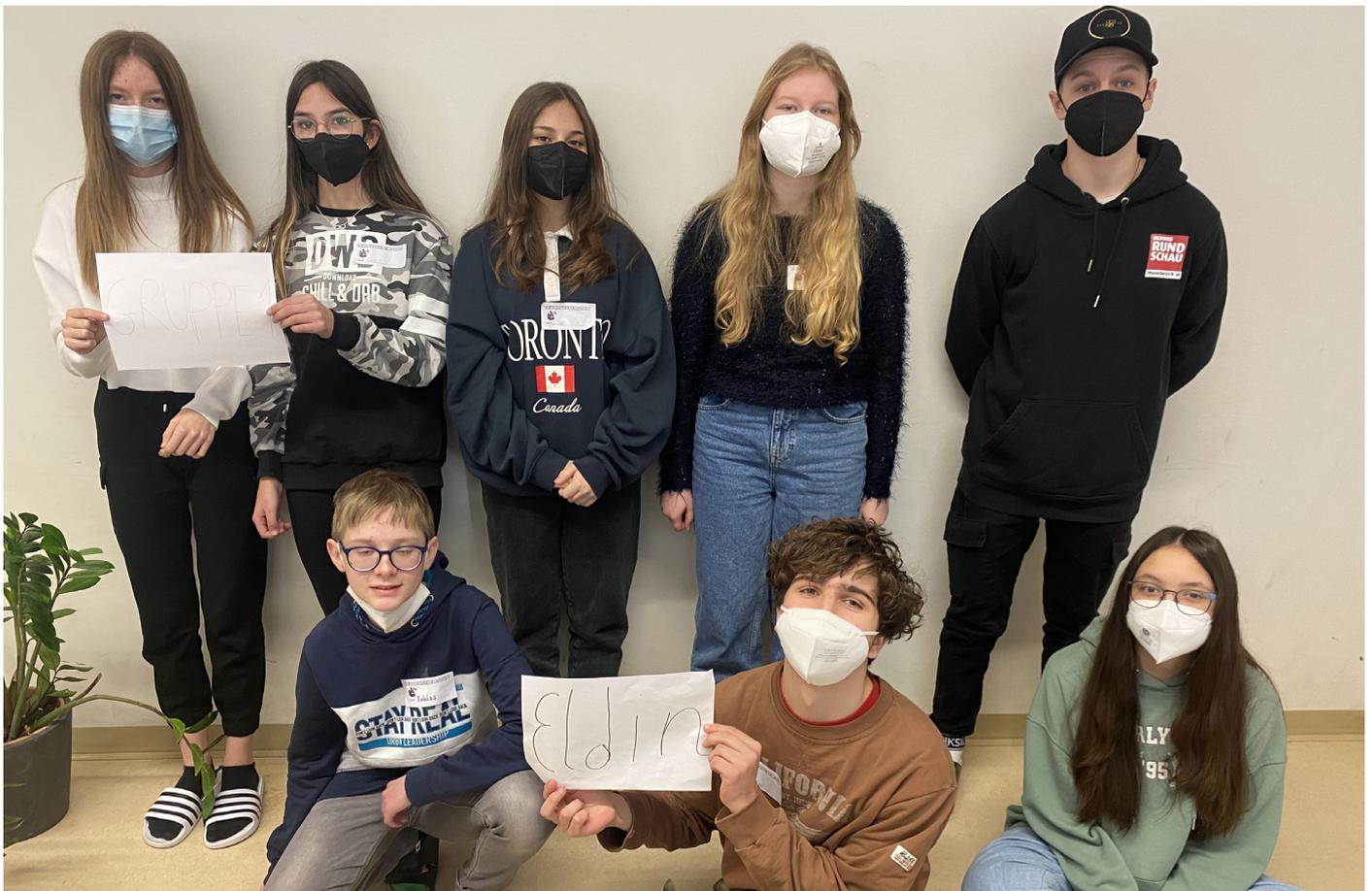
Wie informiert man sich über Politik?

Medien spielen also eine wichtige Rolle, wenn es um Informationen geht. Das ist besonders in einer Demokratie wichtig. Medien berichten darüber, was im Land und auf der Welt passiert. Sie informieren uns darüber, was die PolitikerInnen vorhaben. Das ist wichtig, weil die Menschen in einer Demokratie ja mitbestimmen sollen. Daher müssen sie auch wissen, wie sie zum Beispiel bei Wahlen entscheiden sollen. Medien helfen uns also dabei, eine Meinung über Parteien und PolitikerInnen zu bilden. Außerdem beobachten die Medien die Politik und berichten, ob die PolitikerInnen ihre Versprechen eingehalten haben. Wir würden uns vor einer Wahl darüber informieren, was die Parteien bieten und versprechen. Diese Informationen würden wir im Internet, in Nachrichtensendungen im Fernsehen oder in Gesprächen mit FreundInnen sammeln.

Wir erwarten uns von der Politik, dass die Medien frei berichten dürfen. Von den Medien erwarten wir uns, dass sie die Wahrheit schreiben und über aktuelle Themen berichten.

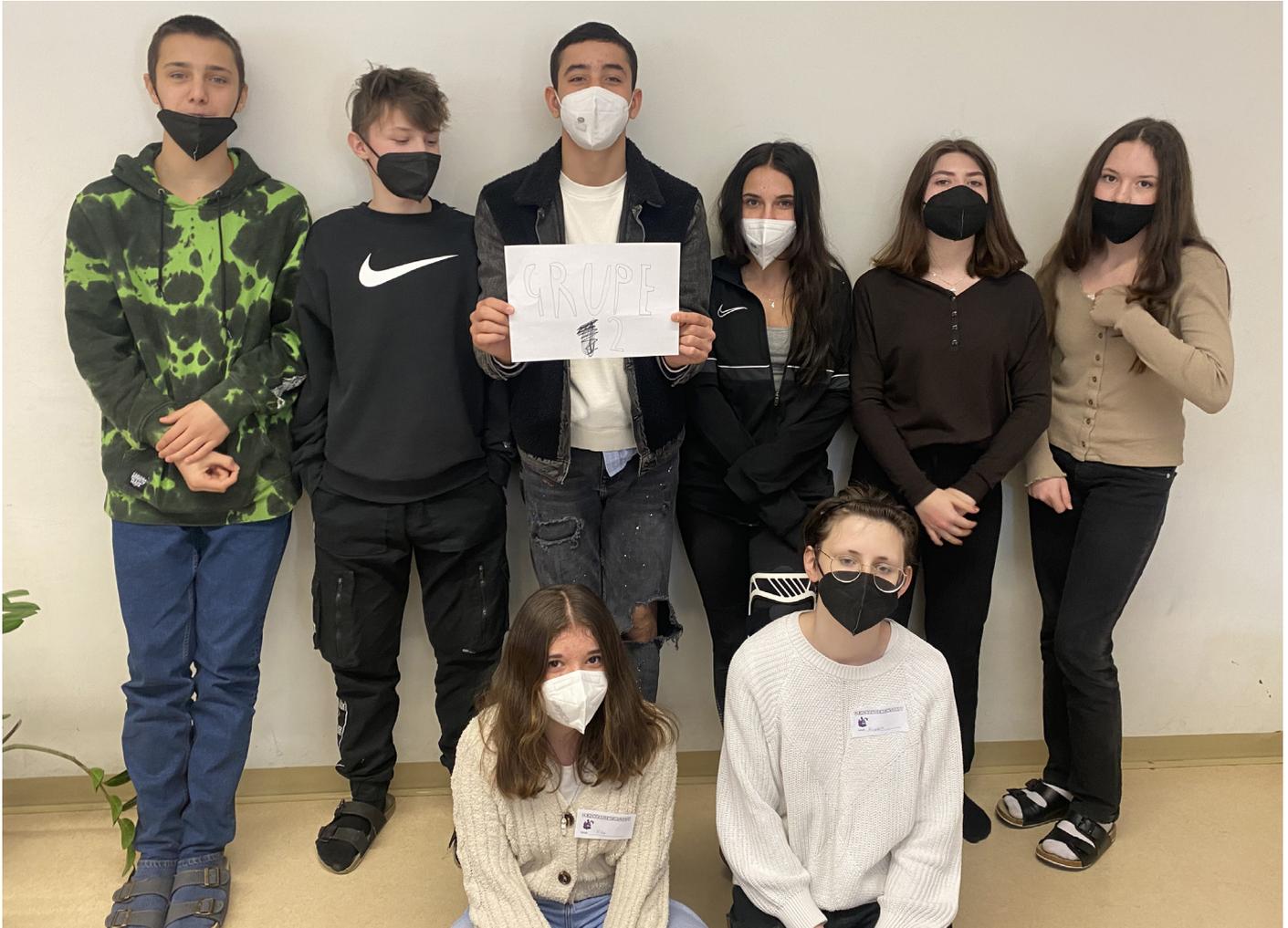


In Medien kann man sich über viele verschiedene Dinge informieren.



WIE MAN FAKE NEWS ERKENNT!

Shevan (15), Jakob (14), Janin (14), Elisabeth (14), Emily (14),
Viktoria (13), Luisa (14) und Manuel (13)



In diesem Artikel erklären wir, warum Fake News ein Problem sind und wie man vertrauenswürdige Informationen erkennt.

Wenn man sich informiert, sollte man (unbekannten) Quellen nie blind vertrauen, weil in den Medien stimmt nicht immer alles, was man findet. In diesem Zusammenhang sind besonders Fake News ein Problem. Bei Fake News handelt es sich um absichtlich verbreitete Falschmeldungen. Ihr Ziel ist es z. B., Schaden zu verursachen oder Menschen in ihrem Sinne zu beeinflussen. Ein großes Problem bei Fake News besteht darin, dass es nicht immer so einfach ist, diese zu erkennen. Aber es gibt Hinweise dafür, wie z.B., wenn der Text Rechtschreibfehler enthält oder reißerisch verfasst wurde, also wenn sehr viele Adjektive verwendet werden und der Text übertrieben verfasst wurde. Man sollte also nicht immer

gleich alles glauben, was man in den Medien findet. Man sollte aber nicht nur auf Fake News achten, es ist z. B. auch wichtig zu schauen, ob die Informationen noch aktuell sind. Deshalb sollte man aufs Datum achten. Man sollte sich auch immer mehrere Texte und Artikel durchlesen bzw. Beiträge zu einem Thema ansehen/anhören, um sich dann eine Meinung bilden zu können.

Zum Schluss wollen wir noch sagen, dass die Informationen aus dem Internet nicht die eigene Meinung ersetzen sollen. Es ist wichtig, sich gut zu erkundigen, um sich dann eine fundierte Meinung bilden zu können.

Wir haben hier ein paar Tipps für euch, wie man vertrauenswürdige Informationen erkennen kann:

Gibt es ein Impressum?

Es ist zu empfehlen zu schauen, ob ein Impressum vorhanden ist. Im Impressum steht u.a. der*die Eigentümer*in eines Mediums. Wenn es kein Impressum gibt, ist das ein Hinweis, dass es sich um Fake News handelt. In Österreich gibt es eine Impressumspflicht.

Aufgepasst bei Zahlen und Fakten – ist die Quelle angegeben?

Werden z. B. in einem Artikel Zahlen und Statistiken verwendet, um Inhalte zu vermitteln, ist ebenfalls Vorsicht geboten. Hier sollte man besonders darauf achten, ob die Quelle angegeben wurde, wo die Daten herkommen. Meist stimmen Zahlen oder Fakten nicht, wenn keine Quelle angegeben ist.

Beachte die Quelle – handelt es sich um vertrauenswürdige Seiten?

Man sollte nicht jeder Quelle vertrauen, weil einige Quellen Fake News verbreiten. Man sollte sich in vertrauenswürdigen Quellen informieren. Wenn eine Seite auf einer sozialen Plattform verifiziert ist, also z. B. einen blauen Haken hat, dann ist die Seite sicherer. Es ist auch zu empfehlen, sich in Medien zu informieren, mit denen man in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht hat. Wenn ein Text Schreibfehler im Dokument bzw. Text enthält, dann kann es ebenfalls ein Hinweis dafür sein, dass der Text fake sein könnte.

Achte auf das Datum

Es ist wichtig, zu schauen, ob die Informationen noch aktuell sind. Meist verändert sich im Laufe der Zeit einiges, weshalb etwas von vor zwei Jahren heute nicht mehr stimmt. Deshalb sollte man aufs Datum achten. Man sollte sich mehrere Texte und Artikel durchlesen, um sich eine Meinung bilden zu können.

Unterschied Werbung und sachliche Information

Man sollte auch aufpassen, ob es sich um Werbung oder sachliche Information handelt. Werbung verschönert die Produkte, um Kund*innen zu bekommen, und sachliche Information erzählt eher genauer und kritischer über das Produkt, sie möchte uns also informieren.

SOCIAL MEDIA: UNSERE VERANTWORTUNG

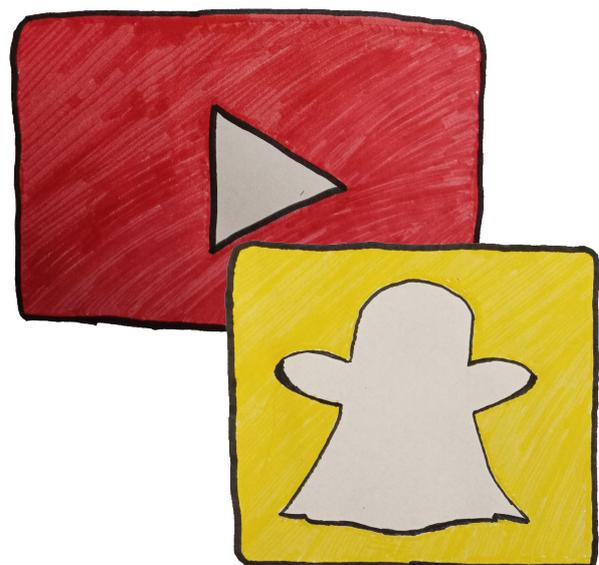
Moritz (13), Thomas (14), Selina (15), Lejana (13), Anna (14), Jannik (14), Mario (15) und Aland (14)



Information und Meinung

Meinungen werden bewusst und unbewusst gebildet.

Die eigene Meinung ist, wenn man sich zu einem Thema informiert und sich Gedanken gemacht hat und weiß, was man gut oder schlecht findet. Meinungen bildet man sich bewusst, indem man sich z. B. in den Medien informiert. Uns ist oft bewusst, dass uns Werbung in den Medien beeinflusst. Werbung auf sozialen Medien beeinflussen uns aber oft, ohne dass wir es merken. Wenn man die eigene Meinung in den sozialen Medien postet, dann sollte man sie gut überdenken. Unterschiedliche Meinungen werden in sozialen Medien oft kontrovers diskutiert. In einer Demokratie ist es wichtig, dass sich Menschen eine eigene Meinung bilden, denn nur, wenn man sich informiert und sich eine Meinung gebildet hat, weiß man genau, was man will und hat gute Ideen. Genau davon lebt eine Demokratie.



In sozialen Medien kann man mit anderen Menschen online in Kontakt treten.

Unsere Verantwortung

Wir nutzen Medien, um uns im Internet und auf Social Media zu informieren und um uns zu unterhalten.

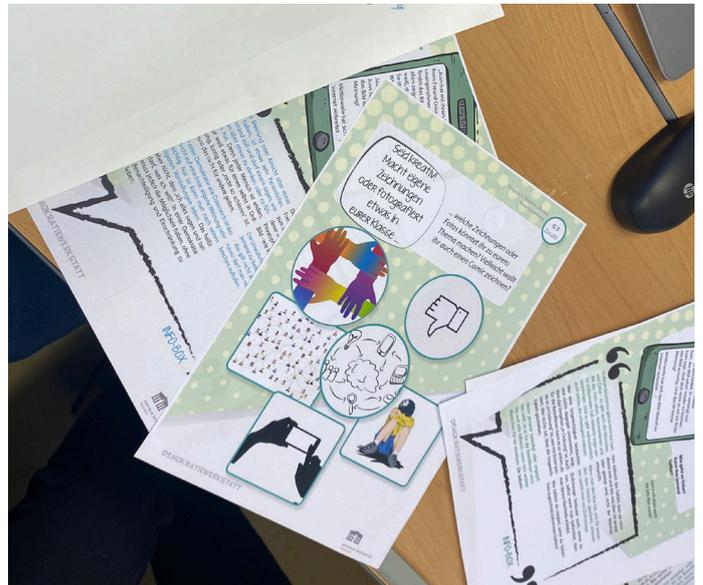
Wir können mit unseren Handlungen in den sozialen Medien andere beeinflussen. Da haben wir große Verantwortung, weil jede*r die geposteten Sachen sehen kann und das Internet nicht vergisst. Deshalb sollte man im Internet aufpassen, was man postet oder schreibt. Wenn man im Internet Cybermobbing erkennt, dann ist es wichtig, sich für andere einzusetzen, das nennt man auch Zivilcourage. Wenn alle Menschen ungefiltert ihre Meinung äußern, dann kann es auch sein, dass Fake News und rassistische Informationen verbreitet werden und das ist verboten. Auch im Internet darf man niemanden beschimpfen, beleidigen oder diskriminieren.



Auch du hast eine Verantwortung.



ZIVILCOURAGE



IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
ONLINE Werkstatt Medien
 Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
 Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



www.demokratiewerkstatt.at

4AB, MS Steyregg, Kirchengasse 18, 4221 Steyregg

